

Nr. 13/2016  
22. November 2016

## Vienna Insurance Group in den ersten drei Quartalen 2016: Plus bei Prämien und Gewinn

- **Prämien steigen auf rd. 7,0 Mrd. Euro**
- **Zuwachs beim Gewinn (vor Steuern) auf 301,3 Mio. Euro**
- **Combined Ratio stabil bei 97,9 Prozent**

In den ersten drei Quartalen 2016 ist die Vienna Insurance Group in ihrer Geschäftsentwicklung auf Kurs. Die Konzernprämien stiegen um 0,7 Prozent. Dieser Anstieg ist in Hinblick auf die anhaltende Zurückhaltung beim Abschluss von Einmalerlägen in der Lebensversicherung (-18,6 Prozent) bemerkenswert. Das Prämienwachstum ohne Berücksichtigung der Einmalerläge betrug beachtliche 4,7 Prozent.

*„Die Zinslandschaft ist eine Herausforderung, der sich mittlerweile alle Versicherer in Europa stellen müssen. Unter diesen Umständen sind wir mit der Ergebnisentwicklung, die dem von uns bekannt gegebenen Ziel für 2016 entspricht, sehr zufrieden“,* so Prof. Elisabeth Stadler, CEO der Vienna Insurance Group, und ergänzt: *„Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass es die richtige Entscheidung war, im klassischen Leben-Geschäft mit Einmalerlägen zurückhaltend zu agieren.“*

Mit einem Gewinn (vor Steuern) von 301,3 Mio. Euro ist die Vienna Insurance Group bei der Ergebnisentwicklung im Plan. Das starke Plus von 88,4 Prozent ist auch hinsichtlich der Wertberichtigungen im Vergleichszeitraum 2015 zu betrachten. Der Ergebnisbeitrag der CEE-Märkte betrug dabei rund 65 Prozent.

Die Combined Ratio der VIG nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) liegt im 1.-3. Quartal 2016 bei 97,9 Prozent.

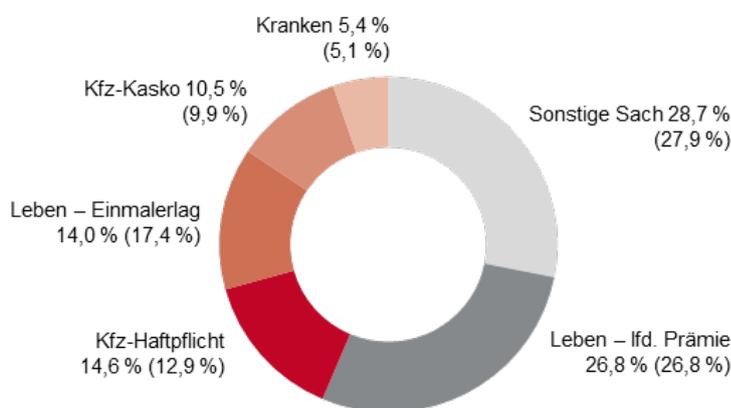
Die Kapitalanlagen des Konzerns einschließlich der liquiden Mittel betrugen zum 30. September 2016 36,5 Mrd. Euro. In den ersten drei Quartalen 2016 erwirtschaftete die VIG ein Finanzergebnis von 703,2 Mio. Euro (-10,0 Prozent).

## Entwicklungen auf den Märkten der Vienna Insurance Group

„Unter dem Motto ‚Chancen erkennen‘ bauen wir auf den Grundsatz des lokalen Managements in unseren Märkten. Die Prämienentwicklung zeigt, dass wir es – basierend auf unserer Diversität in den Ländern und der Region – schaffen, individuell auf die unterschiedlichen Marktgegebenheiten einzugehen. Die VIG ist mit ihren Konzerngesellschaften nahe am Kunden und als lokaler Versicherer erfolgreich“, erläutert Elisabeth Stadler die CEE-Strategie der VIG.

Unter Berücksichtigung der herausfordernden Rahmenbedingungen gelang es den Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group in vielen Märkten, ein erfreuliches Prämienwachstum zu erwirtschaften, wie zum Beispiel in Ungarn (+14,2 Prozent), Rumänien (+30,3 Prozent) oder Türkei/Georgien (+15,6 Prozent).

### Prämienanteil nach Sparten



Werte für 1.-3. Quartal 2015 in Klammer

Insbesondere in der Sachversicherung entwickelten sich die Prämien durchgängig positiv. Die VIG wuchs in der Kfz-Haftpflicht, der Kfz-Kasko sowie in den Nicht-Kfz-Sparten deutlich.

Die Krankenversicherung wurde von der Vienna Insurance Group zuletzt als strategische Wachstumssparte definiert. In den ersten neun Monaten gab es hier ein Prämienplus von 6,3 Prozent.

Aber auch in den durch das Niedrigzinsumfeld besonders betroffenen Märkten, wie der Tschechischen Republik, der Slowakei oder Österreich, konnten – bereinigt um die Einmalanlage in der Lebensversicherung – die Prämieinnahmen um +6,7 Prozent, +4,5 Prozent bzw. +0,6 Prozent erhöht werden. In Polen wurde – bereinigt um die Übertragung des baltischen Nichtlebensversicherungsgeschäfts sowie um Wechselkurseffekte – ein deutliches Wachstum von 6,4 Prozent erzielt.

Profitabilität im Versicherungsgeschäft hat für die Vienna Insurance Group oberste Priorität. Es ist hervorzuheben, dass beinahe alle regionalen Segmente positiv zum Ergebnis beitrugen. Der Gewinn (vor Steuern) stieg beispielsweise in Ungarn (+41,6 Prozent), in Rumänien (+16,6 Prozent) oder im Segment Türkei/Georgien (+80,4 Prozent). Ausnahme war lediglich das Baltikum, das – im Wesentlichen wegen Anlaufverlusten der neu gegründeten Compensa Nichtleben – ein Minus auswies (-7,8 Mio. Euro).

## Konzern Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS)

in EUR Mio.	9M 2016	9M 2015	+/- %
<b>Verrechnete Prämien</b>	<b>6.961,8</b>	<b>6.912,4</b>	<b>0,7</b>
Abgegrenzte Prämien	6.158,9	6.147,3	0,2
Finanzergebnis inkl. at equity bewertete Unternehmen	703,2	781,7	-10,0
Sonstige Erträge	122,8	78,3	56,8
Aufwendungen für Versicherungsfälle	-5.091,5	-5.021,2	1,4
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-1.422,4	-1.395,5	1,9
Sonstige Aufwendungen	-169,7	-430,6	-60,6
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>301,3</b>	<b>160,0</b>	<b>88,4</b>
Steueraufwand	-70,3	-23,9	>100
<b>Periodenüberschuss</b>	<b>231,0</b>	<b>136,1</b>	<b>69,7</b>
Nicht beherrschende Anteile am Periodenüberschuss	-11,2	-5,1	>100
<b>Konzernergebnis</b>	<b>219,8</b>	<b>131,0</b>	<b>67,8</b>
<b>Ergebnis je Aktie in EUR (annualisiert)</b>	<b>2,17</b>	<b>1,23</b>	<b>76,4</b>
<b>Combined Ratio (netto in %)</b>	<b>97,9</b>	<b>96,9</b>	<b>1pp</b>

## Segmentberichterstattung (IFRS)

in EUR Mio.	Österreich			Tschechische Republik			Slowakei		
	9M 2016	9M 2015	+/- %	9M 2016	9M 2015	+/- %	9M 2016	9M 2015	+/- %
<b>Verrechnete Prämie Gesamt</b>	<b>3.107,4</b>	<b>3.154,2</b>	<b>-1,5</b>	<b>1156,7</b>	<b>1.193,2</b>	<b>-3,1</b>	<b>547,9</b>	<b>551,8</b>	<b>-0,7</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>103,4</b>	<b>116,9</b>	<b>-11,5</b>	<b>114,1</b>	<b>125,9</b>	<b>-9,3</b>	<b>39,6</b>	<b>40,4</b>	<b>-1,9</b>
<b>Combined Ratio (netto in %)</b>	<b>99,3</b>	<b>98,6</b>	<b>0,7pp</b>	<b>92,9</b>	<b>89,4</b>	<b>3,5pp</b>	<b>95,3</b>	<b>96,6</b>	<b>-1,4pp</b>

in EUR Mio.	Polen			Rumänien			Baltikum		
	9M 2016	9M 2015	+/- %	9M 2016	9M 2015	+/- %	9M 2016	9M 2015	+/- %
<b>Verrechnete Prämie Gesamt</b>	<b>616,5</b>	<b>635,3</b>	<b>-3,0</b>	<b>391,8</b>	<b>300,6</b>	<b>30,3</b>	<b>104,5</b>	<b>43,4</b>	<b>&gt;100</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>17,3</b>	<b>34,8</b>	<b>-50,3</b>	<b>6,4</b>	<b>5,5</b>	<b>16,6</b>	<b>-7,8</b>	<b>1,7</b>	<b>n.a.</b>
<b>Combined Ratio (netto in %)</b>	<b>100,7</b>	<b>97,2</b>	<b>3,4pp</b>	<b>101,6</b>	<b>102,2</b>	<b>-0,6pp</b>	<b>133,4</b>	<b>-</b>	<b>n.a.</b>

in EUR Mio.	Ungarn			Bulgarien			Türkei/Georgien		
	9M 2016	9M 2015	+/- %	9M 2016	9M 2015	+/- %	9M 2016	9M 2015	+/- %
<b>Verrechnete Prämie Gesamt</b>	<b>162,0</b>	<b>141,9</b>	<b>14,2</b>	<b>107,8</b>	<b>101,7</b>	<b>6,1</b>	<b>160,7</b>	<b>139,1</b>	<b>15,6</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>2,8</b>	<b>2,0</b>	<b>41,6</b>	<b>5,3</b>	<b>5,1</b>	<b>4,4</b>	<b>6,9</b>	<b>3,8</b>	<b>80,4</b>
<b>Combined Ratio (netto in %)</b>	<b>104,3</b>	<b>106,4</b>	<b>-2,1pp</b>	<b>98,4</b>	<b>101,1</b>	<b>-2,7pp</b>	<b>97,6</b>	<b>96,9</b>	<b>0,7pp</b>

in EUR Mio.	Sonstige CEE			Übrige Märkte			Zentrale Funktionen		
	9M 2016	9M 2015	+/- %	9M 2016	9M 2015	+/- %	9M 2016	9M 2015	+/- %
<b>Verrechnete Prämie Gesamt</b>	<b>240,4</b>	<b>229,9</b>	<b>4,6</b>	<b>269,4</b>	<b>299,3</b>	<b>-10,0</b>	<b>1.019,0</b>	<b>968,6</b>	<b>5,2</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>11,6</b>	<b>15,1</b>	<b>-23,2</b>	<b>16,7</b>	<b>15,1</b>	<b>10,3</b>	<b>-15,1</b>	<b>-205,8</b>	<b>-92,7</b>
<b>Combined Ratio (netto in %)</b>	<b>100,3</b>	<b>97,4</b>	<b>2,9pp</b>	<b>80,2</b>	<b>83,2</b>	<b>-3pp</b>			

in EUR Mio.	Konsolidierung			Gesamt		
	9M 2016	9M 2015	+/- %	9M 2016	9M 2015	+/- %
<b>Verrechnete Prämie Gesamt</b>	<b>-922,5</b>	<b>-846,4</b>	<b>9,0</b>	<b>6.961,8</b>	<b>6.912,4</b>	<b>0,7</b>
<b>Gewinn vor Steuern</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,6</b>	<b>n.a.</b>	<b>301,3</b>	<b>160,0</b>	<b>88,4</b>
<b>Combined Ratio (netto in %)</b>				<b>97,9</b>	<b>96,9</b>	<b>1pp</b>
<b>Konzernergebnis</b>				<b>219,8</b>	<b>131,0</b>	<b>67,8</b>

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.  
Die Finanzergebnisse für 2015 wurden angepasst.

Die **Vienna Insurance Group** (VIG) ist der führende Versicherungsspezialist in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa. Rund 50 Gesellschaften in 25 Ländern bilden einen Konzern mit langer Tradition, starken Marken und hoher Kundennähe. Die VIG baut auf 190 Jahre Erfahrung im Versicherungsgeschäft. Mit rund 23.000 MitarbeiterInnen ist die Vienna Insurance Group klarer Marktführer in ihren Märkten Österreich und CEE und damit hervorragend positioniert, die langfristigen Wachstumschancen einer Region mit 180 Millionen Menschen zu nutzen. Die börsennotierte Vienna Insurance Group ist das bestgeratete Unternehmen des Leitindex ATX der Wiener Börse; die Aktie notiert auch an der Prager Börse.

**Rückfragen:**

**VIENNA INSURANCE GROUP**

Konzernkommunikation & Marketing

Schottenring 30, 1010 Wien

Wolfgang Haas, MSc - Leitung

Telefon: +43 (0)50 390-21029

mailto: [wolfgang.haas@vig.com](mailto:wolfgang.haas@vig.com)

Die Presseaussendung finden Sie auch unter <http://www.vig.com>